



Protokollauszug

aus der
50. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.07.2008

öffentlich

**Top 5.24 Masterplan für den Potsdamer Westraum
08/SVV/0443
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat folgendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Beplanung des ländlichen Raumes den „Förderkreis Potsdamer Westraum“, gebildet aus den Vereinen für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft, Wildpark e.V. und der Lenné-Akademie sowie interessierten Bürgern, entsprechend den Möglichkeiten der Stadt zu unterstützen und sie in die Planungen und die Umsetzung der Maßnahmen einzubeziehen.

Damit sollen zugleich die neuen Fördermöglichkeiten der EU für den ländlichen Raum auch durch die LHP effektiv genutzt werden.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der o. g. Textfassung zugestimmt und empfiehlt folgende **Ergänzung:**

Im September 2008 ist in den Fachausschüssen ein Zwischenbericht zu geben.

Die Ortsbeiräte Eiche, Golm, Grube, Uetz-Paaren und Satzkorn haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat Marquardt hat der vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft empfohlenen geänderten Textfassung zugestimmt und die Ortsbeiräte Fahrland, Neu Fahrland und Groß Glienicke haben diese Vorlage nicht behandelt, da sie davon nicht betroffen sind.

Abstimmung:

Der vom Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft vorgeschlagene geänderte Beschlusstext und die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Ergänzung werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Beplanung des ländlichen Raumes den „Förderkreis Potsdamer Westraum“, gebildet aus den Vereinen für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft, Wildpark e.V. und der Lenné-Akademie sowie interessierten Bürgern, entsprechend den Möglichkeiten der Stadt zu unterstützen und sie in die Planungen und die Umsetzung der Maßnahmen einzubeziehen.

Damit sollen zugleich die neuen Fördermöglichkeiten der EU für den ländlichen Raum auch durch die LHP effektiv genutzt werden.

Im September 2008 ist in den Fachausschüssen ein Zwischenbericht zu geben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.